

Musik AG bzw. Musikproduktion an BBS

Beitrag von „goeba“ vom 3. Mai 2021 20:22

Eine Liveaufführung vorzubereiten ist aber schon etwas Anderes als einen Song zu produzieren. Um einen Song zu produzieren müsste im Extremfall ja niemand ein Instrument spielen können, bei einer Liveaufführung hingegen sieht das dann doof aus, wenn (ggf. bis auf den Gesang) alles aus der Konserve kommt.

Wenn die Musik eher "handgemacht" klingen soll müssten aber Instrumentalkenntnisse vorhanden sein, das kann man schlecht im Rahmen einer solchen AG vermitteln.

Wenn Du hingegen live mit echten Instrumenten was aufführen willst - warum dann den Song mit Software aufwändig produzieren?

Was die Investitionen betrifft: Software gibt es sehr gute kostenlose (freie) Software, es gibt ganze Linux-Distributionen speziell für die Musikproduktion. Investieren würde ich daher eher in gute Mikrofone, Audio-Interface, Raumakustik. Klar, im Profibereich hat kommerzielle Software dann schon Vorteile, aber die größte Verbesserung erzielst du erst mal mit dein von mir genannten Investitionen.